



Anfragen der AWW-Fraktion vom 04.03.2021 und 31.03.2021 / Stadtrat S. Klunker

Schulanmeldung an weiterführenden Schulen und diesbezügliche Handlungsmöglichkeiten des Gemeinderats

Gremium	Termin	Beratungsfolge	Status
Gemeinderat	10.06.2021	Kenntnisnahme	öffentlich

Anlagen

Weitere beteiligte Ressorts

Sachverhalt und Begründung

Der Stichtag zur Anmeldung von Schülerinnen und Schülern in weiterführenden Schulen fand am 10. und 11. März 2021 statt. Das Ressort Bildung & Wirtschaft verfolgt die Schulanmeldungen der Realschule am Karlsberg und der Eichendorffschule besonders, da diese Schulen an ihre räumlichen Kapazitätsgrenzen stoßen. Hier müsste mit Maßnahmen ggf. entgegengesteuert werden.

Die **Realschule am Karlsberg** ist vierzünftig ausgelegt. Die Schule hat 121 Neuanmeldungen für das Schuljahr 2021/22 und ist somit erneut fünfzünftig. Der Klassenteiler liegt in den Realschulen bei 30.

Wenn ein Schüler abgewiesen würde, wären bei 120 Anmeldungen vier Klassen zu bilden. Die Konsequenz wären vier große Klassen statt fünf kleinere. Auch stünden der Schule bei nur vier Klassen weniger Lehrerstunden zur Verfügung.

Momentan hat die RaK fünf Stufen fünfzünftig (Jahrgangsstufe 5, 7, 8, 9 und 10) und eine Stufe vierzünftig (Jahrgangsstufe 6). Das sind zusammen 29 Klassen, zuzüglich einer Klasse der Fröbelschule insgesamt 30 Klassen. Diese sind laut Auskunft der Schule in 27 Unterrichtsräumen unterzubringen.

Die **Eichendorffschule** hat im Schuljahr 2021/22 663 Schülerinnen und Schüler, davon sind 293 in der Grundschule und 370 in der Sekundarstufe I.

Drei Klassen gehen ab (zwei der 9. Jahrgangsstufe und eine Klasse der 10. Jahrgangsstufe), drei neue Klassen der 5. Jahrgangsstufe werden gebildet (63 Schülerinnen und Schüler). Somit hätte jede Klasse ein Klassenzimmer. Derzeit erhält die EDS zwei Klassenzimmer im Schulgebäude der Käthe-Kollwitz-Schule. Die Schulleiterin der Käthe-Kollwitz-Schule ist auch im folgenden Schuljahr für Gespräche in diese Richtung offen.

Im Ganztagsbetrieb der Grundschule wie auch des Sekundarbereichs fehlen weiterhin Räumlichkeiten. Hier ist das Ressort Bildung & Wirtschaft im engen Austausch mit der Schulleitung. Sollte der

Dezernat I

Ressort Bildung & Wirtschaft

Sitzungsvorlage 2021/200



CRAILSHEIM

Raummangel über eine Anmietung von Räumlichkeiten gelöst werden müssen, wird dies dem Gemeinderat über eine Sitzungsvorlage mitgeteilt.

Die Möglichkeit einer Schülerlenkung muss aus o.g. Gründen derzeit nicht in Erwägung gezogen werden. Grundsätzlich hat ein/e Schüler/in nach dem Schulgesetz keinen Anspruch auf Aufnahme in eine bestimmte Schule, solange der Besuch einer anderen Schule desselben Schultyps möglich und diesem auch zumutbar ist. Die Schülerlenkung wird von der Schulaufsichtsbehörde geregelt.